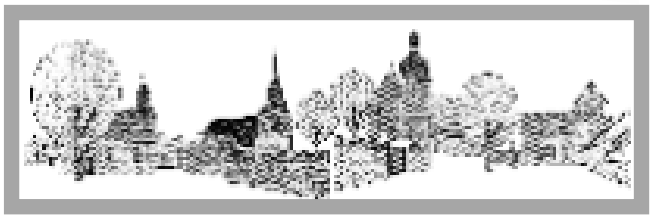
Johannisbote

GEMEINDEBRIEF



der Ev.-Luth. Johannisgemeinde

Niederroßla - Mattstedt - Pfiffelbach - Wersdorf - Zottelstedt

und den Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Liebstedt/Goldbach, Oßmannstedt und Ulrichshalben

Mai - Juni 2023

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein Tag wie jeder andere. Mit weiten, eiligen Schritten durchschreitet sie die Bahnhofsvorhalle Richtung Ausgang. Draußen Getümmel. Mittendrin der Stand einer Hilfsorganisation. Von Plakaten blicken ihr große weite Kinderaugen entgegen. Sie tritt ins Freie. Ein Mitarbeiter der Hilfsorganisation visiert sie an. Er wirkt nett. Trotzdem kommt lautlos über ihre Lippen: Bitte, bitte sprich mich nicht an. Ein Bibelvers schießt ihr durch den Kopf. Im Buch der Sprüche heißt es: Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag (Spr 3,27). Müsste sie als Christin nicht stehen bleiben? Was soll sie tun? Sie hat es eilig. Außerdem ist sie knapp bei Kasse. Aber ist es nicht ihre Pflicht, zu helfen? Was sind ihre Sorgen im Vergleich zu den Sorgen der Kinder, die ihr vom Plakat entgegenblicken? Zögernd geht sie weiter.

Solch oder eine ähnliche Situation kennt jeder. Wobei der Bedürftige nicht immer ein Kindergesicht mit großen weiten Augen hat. Manchmal hat er auch das Gesicht eines Obdachlosen, der ein Schild mit der Bitte um Hilfe hochhält oder das Gesicht einer Frau, die an der Haustür klingelt. Wie soll man sich als Christ in solchen Situationen verhalten? Ist Helfen, Nächstenliebe nicht christliche Pflicht? Aber was ist, wenn man keine Zeit hat, wenn man vielleicht gerade selbst in finanziellen Sorgen steckt oder wenn man in den letzten Tagen schon dreimal stehen geblieben ist? Muss man auch beim vierten Mal den Geldbeutel zücken? Entscheidet man sich dagegen, bleibt das schlechte Gewissen. Dem Blick des Mitarbeiters von der Hilfsorganisation versucht man auszuweichen. Möglichst schnell vorbeigehen. Nur nicht ins Gespräch kommen. Um den Obdachlosen macht man einen weiten Bogen. Die Haustür öffnet man einfach nicht. Aber gibt es nur diese zwei Möglichkeiten: immer und überall helfen – oder schlechtes Gewissen?

Hört man genau hin, gibt der Bibelvers aus dem Buch der Sprüche selbst Rat. Dort heißt es erstens: Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun (Spr 3,27). Von Geld ist nirgends die Rede. Trotzdem neigen wir dazu, Hilfe mit „finanzieller Unterstützung“ gleichzusetzen. Doch Hilfe kann viele Gesichter haben. Außerdem heißt es zweitens: Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag (Spr 3,27). Dass wir immer und überall helfen müssen, davon ist nicht die Rede. Wir sollen nach unseren Möglichkeiten helfen. In der Bibel veranschaulicht das eine Erzählung aus der Apostelgeschichte. Dort wird berichtet, wie die Jünger Johannes und Petrus durch Jerusalem laufen und vor dem Tempel einem gelähmten Mann begegnen, der um Almosen bittet. Als er Johannes und Petrus anspricht, antwortet ihm Petrus: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von Nazareth

steh auf und geh umher (Apg 3,6). Johannes und Petrus hatten kein Geld. Aber sie haben dem gelähmten Mann nach ihren Möglichkeiten Gutes getan: Sie haben ihn geheilt. Für den Mann war das vermutlich viel mehr wert als alles Geld dieser Welt. Es geht nicht darum, Geld zu geben. Es geht darum, nach den jeweils eigenen Möglichkeiten zu geben. Es geht darum zu helfen, wie und wenn unsere Hand es vermag. Jeder hat Begabungen und Möglichkeiten, mit denen er Gutes tun kann. Jeder auf seine ganz eigene wertvolle Art und Weise. Der eine hilft mit einer Spende, der andere nimmt sich Zeit für ein Gespräch, wieder ein anderer engagiert sich ehrenamtlich. Gott fordert nicht, dass wir über unsere Möglichkeiten hinaus gehen. Sollte es an einer Stelle unsere Möglichkeiten sprengen, müssen wir kein schlechtes Gewissen haben.

Sie betritt den Bahnhofsvorplatz und geht weiter. Der Stand von der Hilfsorganisation rückt näher. Vielleicht bleibt sie heute stehen und hinterlässt eine Spende. Vielleicht schenkt sie dem Mitarbeiter ein freundliches Lächeln und hilft bei nächster Gelegenheit an anderer Stelle.

Bleiben Sie gesegnet,
Ihre Pfarrerin Christin Drexel

Vorstellungsgottesdienst der Konfis — 7. Mai

Der Segen ist für alle da. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen wollen am Sonntag, den **7. Mai** einen Gottesdienst mit uns feiern, bei dem es um die Freundschaft und Liebe mit bzw. zu Tieren geht. Es sind alle eingeladen mitzufeiern - ob Zweibeiner, Vierbeiner oder Achtbeiner. Bei hoffentlich schönem Wetter sind wir um **15 Uhr** in den **Pfarrgarten Oßmannstedt** geladen.

Himmelfahrt in Goldbach – „Weißt du, wo der Himmel ist?“ — 18. Mai

Auch in diesem Jahr wollen wir zu **Christi Himmelfahrt** in **Goldbach vor der Kirche** wieder in den Himmel schauen. Doch: Wo ist der überhaupt? Darum soll es beim diesjährigen Gottesdienst – wie gewohnt **11 Uhr** – gehen. Machen Sie sich also gerne zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto auf den Weg nach Goldbach. Für das leibliche Wohl ist dank Familie Schröder und den Goldbachern wieder gesorgt.

Bitte bedenken Sie aber: Aus Richtung Pfiffelbach ist die Straße nach Liebstedt gesperrt.

KONFIRMATIONSGOTTESDIENST 28. MAI

Am Pfingstsonntag, dem **28. Mai,** werden in der **Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla** um **13:30 Uhr** folgende sechs Jugendliche unseres Pfarrbereichs konfirmiert:
Nina Hess (Niederroßla),
Marietta Kössel (Zottelstedt),
Annalena Zech (Oßmannstedt),
Elias Deobald (Niederroßla),
Leon Hensel (Mattstedt),
Clemens Müller (Niederroßla).

<u>Warum eigentlich Konfirmation?</u>

1. Die meisten Jugendlichen werden schon als Babys oder Kleinkinder getauft. Sie bekommen also wenig davon mit und haben sich auch nicht selbst dazu entschieden, Christ zu sein. Im Konfirmationsgottesdienst bekennen sich die Jugendlichen dann selbst vor der Gemeinde, ihrer Familie und ihren Patinnen und Paten zum christlichen Glauben.
2. Früher wurden die Jugendlichen in der 8. Klasse konfirmiert, weil für die meisten damit ihre Schulzeit beendet war. Für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg haben sie einen Segen mit auf dem Weg gegeben bekommen. Heute verlassen die wenigsten mit der Konfirmation die Schule und fangen eine Lehre an. Und dennoch befinden Sie sich auf dem Weg ins Erwachsenwerden. Und dazu kann ein Segen nie Schaden. Die Handauflegung bei der Einsegnung im Konfirmationsgottesdienst steht für genau diesen Segen und für die Stärkung durch den Heiligen Geist. Zudem bekommen Sie von ihren Patinnen und Paten einen Konfirmationsvers zugesprochen, der sie auf ihrem Lebensweg begleiten und stärken möge.
3. Ab der Konfirmation dürfen die Jugendlichen dann auch ganz offiziell am Abendmahl teilnehmen, das Patenamt übernehmen und sind zu den nächsten Gemeindekirchenratswahlen 2025 auch wahlberechtigt.

Gartengottesdienst in Mattstedt 29. Mai

Zum **Gartengottesdienst** am Pfingstmontag, den **29. Mai** wird herzlich um **15:00 Uhr** in den **Pfarrgarten nach Mattstedt** eingeladen. Pfarrerin Drexel feiert mit uns diesen Gottesdienst mit Taufe von Leni Hoppe. Die muskalische Gestaltung am Piano übernimmt Wolf-Andres Lüpke. Im Anschluß gibt es Kaffee und Kuchen.

Rückblick: Familientag in Liebstedt

Der Frühling hatte Einzug gehalten. So konnten wir am 18. März bei strahlendem Sonnenschein den Familientag in Liebstedt feiern. Die Kaffeetafel stand vor dem Gemeindesaal. Wer Weidenruten zu Kränzen binden wollte, war auch an der frischen Luft gut aufgehoben und konnte sich entfalten.
Innen warteten leckerer Kuchen und diverse Getränke auf die Besucher. Kinder konnten mit Kapla-Steinen bauen. Wer wollte konnte malen oder sich schminken lassen.
Im großen Kreis fanden sich dann alle Generationen zusammen, die Gottesdienst feiern wollten. Wer wem gut tut, wurde uns von den Kinderkreisen gezeigt. Der Freund tröstet die Freundin, die Angst vor der Arbeit hat. Wer krank ist, bekommt eine Tasse Tee gebracht. In unseren Herzen haben wir das, was uns guttut: die Liebe unserer Geschwister und unserer Eltern. Und natürlich Gott. Der ist unser Schild und schützt uns in schweren Zeiten. All unsere Sorgen konnten wir auf einen Zettel schreiben, ihn zerknüllen und so vor Gott werfen, im wahrsten Sinne des Wortes.

Wer wollte, konnte am Schluss einen Blumentopf mit einer Wunderblume mitnehmen, die aber noch nicht zu sehen war. So bleibt etwas übrig nach diesem Familientag: Es tut gut, Zeit in der Gemeinschaft zu verbringen, miteinander reden, zu beten, zu singen und sich einander zuzuwenden. Selbst die Bremer Stadtmusikanten waren zu Gast. Esel, Hund, Katze und Hahn hatten einander in schweren Zeiten.

Über allem stand das Thema **„Du tust mir gut“**.

AUSSTELLUNG: „TRUTZNACHTIGALLEN UND ANDERES GEFIEDER“

Wenn ich eine Amsel höre, dieses trillernde Staccato am Morgen, erwacht ein kleinerer Frühling in mir – unabhängig von Wetter und Jahreszeit. Vogelsang lässt keinen unberührt. Deshalb sind uns unsere gefiederten Freunden zuvörderst durch ihre Lieder präsent. Vögel haben immer etwas zu sagen. Sie rufen nach ihren Artgenossen, nach Futter oder warnen, wie der Eichelhäher, vor Gefahren.

Zu sehen bekommen wir die Vögel nur selten. Weil sie scheu sind, klein, flink und gewitzt. Sie wissen sich zu verstecken. Sie bauen ihre Nester in den dichtesten Zweigen, in verborgenen Astlöchern, im tiefsten Schilf. Deshalb ist es eine kleine Herausforderung, sie zu entdecken. Aber das lohnt sich, denn Vögel sind ausgesprochen hübsch, niedlich und anmutig. Und sie haben es nicht leicht.

Ich fing vor zwei Jahren an, mich für Vögel zu interessieren. Vorher hatte ich nur Bäume fotografiert. Aber der Blick auf die Vögel hat mich verändert. Um Vögel zu entdecken, muss man geduldig sein, neugierig, still und schnell. Sich mit der Kamera auf den Weg zu machen, um Vögel zu fotografieren, ist wie Meditation. Man muss sich auf den Augenblick einlassen, denn jeder Moment gibt einem Vogel die Gelegenheit zu erscheinen und ebenso schnell wieder zu verschwinden. In den seltensten Fällen lässt sich ein Vogel darauf ein, zu posieren.

Ich freue mich sehr über die Gelegenheit, einige meiner Bilder in der **Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla** zur Schau stellen zu dürfen.

Die Eröffnung erfolgt am **4. Juni**. Dazu sind Sie herzlich eingeladen:

10:00 Uhr - Andacht
10:30 Uhr - Kleine Pause mit Getränken
10:45 Uhr - Gedichte und Lieder über Vögel
11:15 Uhr – Ausstellungseröffnung, Zeit für Gespräche

Die Ausstellung kann im Rahmen der offenen Kirche das ganze Jahr besichtigt werden.

Ilka Lohmann

Erinnerung: Gemeindeausflug nach Fulda 10. Juni 2023

Fulda gilt als die schönste Barockstadt Hessens mit vielen historischen Kirchen und Klöstern, verschiedenen Gärten und Parks und dem Stadtschloss mit Orangerie.
Wir wollen zur diesjährigen Gemeindefahrt die St. Michaeliskirche mit ihrer beeindruckenden Krypta besichtigen sowie den berühmten Garten der Benediktinerinnenabtei zur Heiligen Maria. Zum Abschluss werden wir hoch über den Dächern Fuldas das Franziskanerkloster auf dem Frauenberg besuchen.

Start: 7:30 Uhr Niederroßla Schlossplatz
Rückfahrt: ca. 18 Uhr (wir werden gegen 21 Uhr wieder zuhause sein)
Kosten: ca. 40€ pro Person (Mittagessen und ggf. Kaffeetrinken sind individuell zu zahlen)

Anmeldung bis 29. Mai 2023 im Pfarrbüro

Sommerkonzert der Johanniskantorei 18. Juni

Die Johanniskantorei lädt am Sonntag, den **18. Juni um 16:30 Uhr** in die **Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla** zum Sommerkonzert ein. **Laudate nomen Domini – Lobt den Namen des HERRN.** Vielfältig ist das Lob. Es erklingt in Lateinisch und Deutsch. Es erklingt in geistlicher und weltlicher Musik. Es ist voll Freude und manchmal schwingt Wehmut mit. Unter der Leitung von Max Rowek werden die Sängerinnen dies alles zu Gehör bringen. Lassen Sie sich mitnehmen in diesen musikalischen Reigen. Sie sind natürlich auch eingeladen mit zu singen.
Im Anschluss können sie bei kühlen Getränken und intensiven Gesprächen das Konzert ausklingen lassen.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Arbeit der Johanniskantorei wird gebeten.

Kinder und Jugend

Kinderkreise Kontakt: [1] Frau Schuchert, [2] Frau Giese (siehe Rückseite)

Niederroßla Gemeindehaus	Mo	15:00-16:30	Johanniskinder	*(4 Jahre bis 4. Klasse)* [1]
Mattstedt Gemeindehaus	Mi	15:00-16:00	Regenbogenkreis	*(4-6 Jahre)* [1]
		16:15-17:45	Johanniskinder	(1. 4. Klasse) [1]
Pfiffelbach Winterkirche	Di	15:00-16:00	Regenbogenkreis	(4-6 Jahre) [1]
	Do	14:30-16:00	Johanniskinder	(1.-4. Klasse) [1]
Liebstedt Winterkirche	Do	16:30-17:30	Kindergruppe	(4 Jahre bis 4. Klasse) [1]
Oßmannstedt Pfarrhaus bzw. Pfarrscheune	Do	*14:45 (ca.)*		*Abholung der Kinder vom Hort*
		15:00-16:00	Christenlehre Gruppe I	(Grundschule)[2]
	Do	16:00-17:00	Christenlehre Gruppe II 25.05.; 22.06.	*(Klasse 5+6)* [2]

Teeniekreise Kontakt: Frau Schuchert (siehe letzte Seite)

Es gibt vier Teeniegruppen Klasse 5, 6, 7 und 8. Diese treffen sich einmal im Monat freitags oder samstags für 3 Stunden in Mattstedt oder Niederroßla. Bei Interesse Anfrage an Frau Schuchert.

Glaubenskurs für Jugendliche

Samstag	13.05.	09:30	*Glaubenskurs*	*Pfrn. Drexel*
Samstag	03.06.	09:30	*Glaubenskurs*	*Pfrn. Drexel*

Junge Gemeinde Kontakt: Frau Schuchert (siehe letzte Seite)

Mattstedt Gemeindehaus	Do	18:30–21:00	04.05.; 25.05.; 15.06.; 06.07.;

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen

Mai

Losung Mai: ***Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.***

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart ***Sprüche 3,27***

Dienstag	02.05.	19:00	G.**NR**		*Männerstammtisch Niederroßla*	*O. Schlömilch*
Samstag	06.05.	11:00	G.**MA**		Flohmarkt	
		17:00	K.**WD**		Gottesdienst	*Pfrn. Drexel*
Sonntag	07.05.	15:00	**OSS**		Vorstellungsgottesdienst	*Konfirmanden*
Donnerstag	11.05.	14:00	G.**MA**		*Frauenkreis Mattstedt*	*Pfrn. Drexel*
Samstag	13.05.	14:00	K.**NR**		70jährige Konfirmation	*Pfrn. Drexel*
Sonntag	14.05.	10:00	K.**OSS**		Taufgottesdienst	*Pfrn. Drexel*
		17:00	K.**ZO**		Andacht	*Pfrn. Drexel*
Mittwoch	17.05.	14:00	K.**PF**		*Kirchencafé Pfiffelbach*	*Pfrn. Drexel*
Donnerstag	18.05.	11:00	K.**GB**		Himmelfahrtsgottesdienst	*Pfrn. Drexel*
Sonntag	28.05.	9:30	**PF**		Pfingstgottesdienst zum Waldfest	*Pfrn. Drexel*
		13:30	K.**NR**		Konfirmationsgottesdienst	*Pfrn. Drexel*
Montag	29.05.	15:00	G.**MA**		Gartengottesdienst mit Taufe	*Pfrn. Drexel*

Abkürzungen der Veranstaltungsorte:			
K.**MA**	- St.-Marien-Kirche Mattstedt	G.**MA**	- Gemeindehaus / Pfarrhof Mattstedt
K.**NR**	- Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla	G.**NR**	- Gemeindehaus / Pfarrhof Niederroßla
K.**WD**	- St.-Nikolaus-Kirche Wersdorf	P.**OSS**	- Pfarrscheune Oßmannstedt
K.**PF**	- Trinitatiskirche Pfiffelbach	**PF**	- Waldbühne Pfiffelbach
K.**ZO**	- St.-Vitus-Kirche Zottelstedt	**LI**	- Wasserburg Liebstedt
K.**LI**	- St.-Laurentius-Kirche Liebstedt	**OSS**	- Pfarrgarten Oßmannstedt
K.**GB**	- Kirche Goldbach		
K.**OSS**	- Peterskirche Oßmannstedt		
K.**UH**	- Ulrichshalben		

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen

Juni

Losung Mai: ***Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.***

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart — ***Genesis 27,28***

Donnerstag	01.06.	14:00	G.**NR**		*Frauenkreis Niederroßla*	*Pfrn. Drexel*
Samstag	03.06.	17:00	K.**WD**		Gottesdienst	*Pfrn. Drexel*
Sonntag	04.06.	10:00	K.**NR**		Andacht anschl. Ausstellungseröffnung	*Pfrn. Drexel*
Montag	05.06.	19:00	G.**NR**		*Männerstammtisch Niederroßla*	*O. Schlömilch*
Donnerstag	08.06.	14:00	G.**MA**		*Frauenkreis Mattstedt*	*Pfrn. Drexel*
Samstag	10.06.				Gemeindefahrt nach Fulda	
Sonntag	11.06.	10:00	K.**UH**		Gottesdienst	*Pfrn. Drexel*
		15:00	**OSS**		Taufe in der Ilm	*Pfrn. Drexel*
		17:00	K.**ZO**		Andacht	*Pfrn. Drexel*
Freitag	16.06.	17:00	G.**MA**		Frauenkirchennacht	*D. Schuchert & Team*
Samstag	17.06.					
Sonntag	18.06.	16:30	K.**NR**	♫	Sommerkonzert Johanniskantorei	*Max Rowek*
Mittwoch	21.06.	14:00	K.**PF**		*Kirchencafé Pfiffelbach*	*Pfrn. Drexel*
Samstag	24.06.	11:00	K.**NR**		Taufe	*Pfrn. Drexel*
		18:00	**LI**		Andacht zum Johannistag mit Tauferinnerung	*Pfrn. Drexel*
		19:00	K.**OSS**		Kirmesgottesdienst	*J. Schwarz*
Donnerstag	29.06.	14:00	G.**NR**		*Frauenkreis Niederroßla*	*Pfrn. Drexel*
Samstag	01.07.	14:00	**MA**		Johannisfest	*Pfrn. Drexel*
Samstag	01.07.	19:00	K.**ZO**	♫	Konzert Stadt- und Dorfkirchenmusiken	

Hinweise zu den Monatsplänen

Abendmahl, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee, gemeinsames Essen

♫ Konzerte, musikalische Andachten, Höhepunkt für alle

♦ Alle Gemeindeglieder sind zu allen Gottesdiensten, Andachten, Veranstaltungen eingeladen.

Gemeindekreise

Monatliche Gemeindekreise Sie sind herzlich eingeladen.

Mattstedt	Do	11. Mai 2023	jeweils:	***Frauenkreis***
Gemeindehaus	Do	8. Juni 2023	14:00 Uhr	*Andacht, Kaffee und Kuchen*
Niederroßla	Do	1. Juni 2023	jeweils:	***Frauenkreis***
Gemeindehaus	Do	29. Juni 2023	14:00 Uhr	*Andacht, Kaffee und Kuchen*
Niederroßla	Di	2. Mai 2022	jeweils:	***Männerstammtisch***
Gemeindehaus	Mo	5. Juni 2023	19:00 Uhr	*Andacht und Abendbrot*
Pfiffelbach	Fr	17. Mai 2022	jeweils:	***Kirchencafé***
Winterkirche	Mi	21. Juni 2023	14:00 Uhr	*Andacht, Kaffee und Kuchen*

Johanniskantorei Chorleiter: Max Rowek, Ansprechpartner: Irmhild Sandberg

Probe	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Gemeindehaus Niederroßla

Kontonummern der Kirchengemeinden

Bitte beachten Sie die neuen Kontonummern für die Kirchgemeinden. Bei jeder Überweisung ist als erstes immer die Kennung der Gemeinde beim Verwendungszweck anzugeben. Hilfreich ist es, zusätzlich den Ort anzugeben.

Bankverbindungen:

Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla
Empfänger: **Kreiskirchenamt Eisenach - BUKAST Apolda-Buttstädt**
Sparkasse Mittelthüringen IBAN: **DE75 8205 1000 0163 0535 53** BIC: **HELA DEF1 WEM**
Verwendungszweck: **RT 2351** (+ Verwendungszweck)

Kirchengemeindeverband Oßmannstedt-Ulrichshalben
Empfänger: **Kreiskirchenamt Eisenach - BUKAST Apolda-Buttstädt**
Sparkasse Mittelthüringen IBAN: **DE75 8205 1000 0163 0535 53** BIC: **HELA DEF1 WEM**
Verwendungszweck: **RT 2495** (+ Verwendungszweck)

Kirchengemeinde Liebstedt-Goldbach
Empfänger: **Kreiskirchenamt Eisenach - BUKAST Apolda-Buttstädt**
Sparkasse Mittelthüringen IBAN: **DE75 8205 1000 0163 0535 53** BIC: **HELA DEF1 WEM**
Verwendungszweck: **RT 2340** (+ Verwendungszweck)

Johannisandacht mit Tauferinnerung — 24. Juni

Der **24. Juni** soll in diesem Jahr ganz im Zeichen der Taufe stehen – unserer eigenen Taufe. In der Andacht um **18 Uhr** im **Innenhof der Liebstedter Burg** wollen wir dem nachspüren, was die Taufe eigentlich bedeutet; theologisch, aber auch ganz persönlich. Und wenn sie mögen, dann können Sie mit uns den Abend gemeinsam im historischen Ambiente ausklingen lassen. Denn auch für das leibliche Wohl wird im Anschluss gesorgt sein.

Johannisfest mit Ilmtaufen — 1. Juli

Zu einer schönen Tradition ist es nun schon geworden, dass wir Anfang Juli unser Johannisfest in Mattstedt feiern und dieses ganz im Sinne unseres Namenspatrons Johannes den Täufer auch mit Taufen verbinden. Wir laden Sie herzlich am **1. Juli ab 14 Uhr** zum Johannisfest in den **Pfarrgarten Mattstedt** ein. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken feiern wir wieder einen Gottesdienst im Pfarrgarten und werden in diesem Rahmen mehrere Kinder und Jugendliche in der Ilm taufen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen, diesen besonderen Moment mitzuerleben und mitzufeiern. Und wenn Sie sich taufen lassen wollen oder ihr Kind getauft werden soll, dann melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Christin Drexel. Auch spontane Taufen sind jederzeit möglich.

FRAUENKIRCHENNACHT 16.-17. JUNI

Wir wollen auch in diesem Jahr einladen einen Tag lang einfach nur Frau zu sein, die Seele baumeln zu lassen, mit und über Gott ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft zu genießen, kreativ zu werden und mit allen Sinnen wahrzunehmen. Gemeinsam werden wir uns mit dem Thema "sehenswürdig" beschäftigen, Workshops für Geist, Seele und Körper erleben und gutes Essen genießen.
Die Kirche bietet uns Herberge für die Nacht, allerdings ganz ohne Muss!
Wir freuen uns auf jede einzelne Frau!

Das Team der Frauenkirchennacht

- 16.-17. Juni 2023 in Mattstedt
- Kosten: 45 €/pro Teilnehmerin
- Anreise Freitag ab 16.30 Uhr, Empfang vorm Pfarrhaus
- Beginn 17 Uhr
- Ende Samstag gegen 16 Uhr
- Fragen und Anmeldung bitte verbindlich bis 27. Mai 2023:
  per SMS, WhatsApp an Diana Schuchert: 0176-62603191

Bitte mitbringen:
- Liege/Matratze, Schlafsack, Taschenlampe,
- Dinge des persönlichen Bedarfs,
- eine Köstlichkeit für unser Buffett am Abend,
- einen Gegenstand, der für dich „sehenswürdig" ist

KONZERT STADT- UND DORFKIRCHENMUSIKEN 2023 8. JULI

Am **Samstag, 08. Juli 2023, 19.00 Uhr** gibt es in der **Kirche „St. Vitus“ in Apolda-Zottelstedt** eine ganz besondere Begegnung. Die Reise führt von Bingen bis Bagdad!

Hildegard von Bingen war eine der außergewöhnlichsten Frauen ihrer Zeit und steht mit ihren Kompositionen genau am europäischen Scheidepunkt zur Mehrstimmigkeit: sie ist eine der letzten, die im Cantus Planus komponiert, ihn verfeinert, neue Klangräume sucht und findet. Sowohl der orientalischen wie der westlichen Musik liegen Skalen zugrunde: die Modi im Westen - die Makams im Osten. Der Orient blieb beim „cantus planus“ und verfeinerte ihn über die Jahrhunderte. Der Westen entschied sich für die Polyphonie. Von Hildegard von Bingens Kompositionsweg ausgehend, könnte man sich eine europäische Entwicklung zu ähnlichen Skalen vorstellen, wie wir sie heute in der orientalischen Musik finden. Die Musik des Mittelalters wird eine Brücke zur orientalischen Musik. Es entsteht sowohl der Dialog zwischen den Kulturen wie zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Maria Jonas (Gesang, Drehleier), Bassem Hawar (Djoze [irakische Fidel]) und Thomas Friedlaender (Perkussion, Glocken) lassen Sie an diesen Ähnlichkeiten und Unterschieden teilhaben.

Hildegard von Bingens Musiksprache im Dialog mit der libanesischen Künstlerin Fairuz. Spannend!

Viola-Bianka Kießling
Musikreferentin

Rückblick: Weltgebetstag

"Ping an!“ – So wurden wir zum Weltgebetstag begrüßt. Dieses Mal waren wir in Taiwan zu Gast und haben einen kleinen Einblick in das Land, die Kultur und die Essensgewohnheiten dieses Landes erhalten. Dank einer äußerst kreativen Vorbereitungsgruppe hatten wir einen bunten und vielfältigen Vormittag mit einem großen und schmackhaften Mitbringbuffet.

Rückblick: Hausmusik in Liebstedt

“Thank you for the music” (ABBA) und “Jauchzet dem HERRN, alle Welt, singet, rühmet und lobet! Lobet den HERRN mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel!“ (Psalm 98) Nach mehrjähriger Pause konnten die Kirchgemeinde und die Liebstedter Vielharmoniker zur Hausmusik am 25. März in die Liebstedter Laurentiuskirche einladen. Mit bunten Weisen aus Ost, Süd, Nord und West unterhielten die Vielharmoniker die Zuhörer. Die Tuba, die durchaus auch mal ein Melodieinstrument sein kann, wurde von Jürgen Teuber vorgestellt. Sehnsuchtsvolle Pianoklänge brachte Jürgen Schulz mit. Zwischendurch durfte bei den vielen Frühlingsliedern kräftig mitgesungen werden. Georg Franke begleitete in gewohnter souveräner Weise auf dem Klavier. Miriam gab uns singend einen Einblick ins Spielzeugland. Und last but not least begleitete Johannes Franke die Vielharmoniker bei einem Ausschnitt aus der Zauberflöte auf dem Xylophon. Mit Kaffee und Kuchen klang der fröhliche Nachmittag aus.
Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Kuchenbäckern.

Rückblick: Ostern

In der Osternacht in der Kirche Niederroßla wurde auch Tauferinnerung gefeiert. In den Ostergottesdiensten - wie hier in Wersdorf - wurde dann nicht nur daran erinnert, sondern auch getauft. Mit einer Taufe wird der Glaube an den auferstandenen Christus bezeugt. Die Taufkerzen erinnern uns an die damit verbundene Freude.

Rückblick: Tischabendmahl in Liebstedt

Für die Gemeinde ist es einer der Höhepunkte des Kirchenjahres: Tischabendmahl feiern an dem Tag, an dem Jesus mit seinen Jüngern in Jerusalem zum letzten Mal beieinander gesessen hat und er ihnen Brot und Wein reichte. Seit dem wird das Abendmahl als Erinnerungsmahl an Jesus von den Christen gefeiert. Gleichzeitig wird die Gemeinschaft gefestigt. Nach drei Jahren Pause konnten wir endlich wieder an einer großen Tafel sitzen, das Abendmahl feiern und danach gemeinsam Abendbrot essen, von den vielen mitgebrachten leckeren Speisen kosten. Wir waren dankbar, dass wir im warmen Liebstedter Gemeindehaus sitzen konnten und Zeit hatten für viele Gespräche.

Rückblick: Verabschiedung von Werner Helbig

Zum Tischabendmahl am diesjährigen Gründonnerstag wurde in Liebstedt Werner Helbig aus dem Gemeindekirchenrat verabschiedet.

Mehr als 43 Jahre lang war er hier tätig. Zuverlässig verrichtete er sein Amt als Küster zur Vorbereitung der Gottesdienste. Er läutete die Glocken zu den Gottesdiensten, begleitete die Gemeinde und die Trauernden als Kreuzträger. Hervorzuheben ist auch seine Arbeit mit vielen Mitstreitern bei der großen Renovierung der Liebstedter Kirche in den 90iger Jahren.

Wir wünschen ihm einen gesegneten Ruhestand im Kreise seiner Familie.

Der Liebstedter und Goldbacher Gemeindekirchenrat.

Wenn die Kirchenglocken am Abend läuten

Es wird Abend, die Glocken läuten und wir wissen, es ist 18 Uhr. Es ist Zeit, das Werkzeug zu säubern und wegzustellen, die Hände zu waschen und sich dem Abendessen zuzuwenden. Aber dieses ist eben nur ein Nebeneffekt. Die Glocken rufen uns eigentlich zum Abendgebet.

Die Glocken rufen uns, einen Moment inne zu halten und mit Dankbarkeit im Herzen auf das gelungene Tagwerk zu schauen. Auch kurz das Misslungene oder Unvollendete zu bedenken, welches für den neuen Tag liegen blieb. Auch dankbar zu sein für den Schwatz am Gartenzaun. Vielleicht mit besten Wünschen im Herzen für eine Bekannte oder einen Bekannten, die bzw. der krank ist oder vor einer Prüfung steht. Als Christen haben wir dabei meist bewusst, manchmal auch unbewusst, ein Gegenüber vor unserem inneren Auge – Gott. Wir nennen dies ein Gebet, gleichgültig ob wir dabei die Hände falten oder ob wir nur kurz innehalten. Und wie sagte Paulus: *„Alle eure Sorgen werfet auf Gott, er wird's schon richten*". Ja, dann dürfen wir loslassen. Es wird nicht alles so kommen, wie wir dachten und wünschten. Wir beten im Vater-Unser: *„Dein Wille geschehe*". Mancher Weg mag auch durch Last und Leid führen, doch wachsen tut niemand auf dem bequemen Pfad. Wenn wir dieses Gottvertrauen aufbringen, können wir frei durchatmen und es kann Abend werden.

Und manchmal berichten die Glocken vom Leid. Folgt zum Beispiel in Niederroßla auf die fünf Gebetsminuten der mittleren Glocke für weitere fünf Minuten die große Tieftonglocke, dann ruft sie uns zur Fürbitte für einen Verstorbenen. Mit Jesu Auferstehung gilt der Tod als besiegt. Unverändert laden wir tagein tagaus Sünde auf uns. Oft ist es nur, das Übersehen einer Notlage, das versäumte freundliche Wort, eine aus Verärgerung entstandene schnippische Bemerkung oder das Vergessen, dass Zins und Profit in vielen Fällen als Leid erzeugend von der Schrift geächtet sind. Weltliche Normen und Gepflogenheiten sind hier nicht Maßstab. Luzifer, der Erzengel des Lichtes, zeigt uns Verlockungen und ist zugleich der Höllenfürst. Doch wer macht keine Fehler, und seien sie noch so klein? Mit Christus setzt Gott die Gnade über Recht und Vergeltung, so wir bereit sind, Gleiches zu tun. Die Glocke kann zur Fürbitte für alle läuten*), die sich zu diesem Gott bekannten, und wir sind gerufen, sie in unser Gebet einzuschließen.

Uwe-Peter Sandberg

*) nach Information an die örtlichen Kirchenältesten, den Sprengelrat oder den Küster

KINDERKIRCHENNACHT IN APOLDA 2. JUNI

An die Kinder der Christenlehre in Oßmannstedt: Ihr seid herzlich eingeladen zur KINDERKIRCHENNACHT in Apolda, Gemeindehaus, Jakobstr. 1;

Beginn: Freitag, 02.06.23 um 18.00 Uhr;
Ende: Samstag, 03.06.23 um 8.00 Uhr;
Thema: „Eine freudige Nachricht breitet sich aus“
Ablauf: Andacht → Gute-Nacht-Geschichten → Kreatives → ……
Bitte mitbringen: Isomatte, Schlafsack, Buntstifte und gute Laune!

Anmeldung bis zum 31.05.23 erbeten entweder in der Christenlehre, telefonisch oder per Mail an Ilona Giese

ANSPRECHPARTNER

Pfarrerin Christin Drexel	**Tel.: 03644 – 555713** E-Mail: christin.drexel @ ekmd.de
Homepage	https://pfarrbereich-niederrossla.jimdofree.com/
Diana Schuchert, Gemeindepädagogin	**Tel.: 0176 6260 3191** 99510 Ilmtal-Weinstraße, Wiesenstr. 15
Ilona Giese, Gemeindepädagogin	**Tel.: 03644 – 551439** E-Mail: ilona.giese @ ekmd.de
Gerlinde Preller, Finanzen Johannisgemeinde Mo 16-17 Uhr am: 08.05.; 15.05.; 05.06.; 12.06.; 26.06.; 03.07.;	**Tel.: 03644 – 555713 / 0157-85070436** E-Mail: gerlinde.preller @ johannisgemeinde.de
Susanne Knaack, Sekretärin Mo 9-11 Uhr am: 08.05.; 15.05.; 22.05.; 05.06.; 12.06.; 19.06.; 26.06.; 03.07.; Do 15-17 Uhr am: 11.05.; 25.05.; 08.06.; 22.06.;	**Büro im Ev. Pfarrhaus Niederroßla** **Tel.: 03644 – 555713** 99510 Ilmtal-Weinstraße, An der Apoldaer Str. 4 E-Mail: pfarramt @ johannisgemeinde.de
Do 9-11 Uhr am: 04.05.; 01.06.; 15.06.; 29.06.	**Büro im Ev. Gemeindehaus Oßmannstedt** **Tel.: 036462 – 32262** 99510 Ilmtal-Weinstraße, F.-Gerstung-Platz 5
Andreas Schuchert,	GKR-Vorsitzender - Johannisgemeinde Niederroßla mit Mattstedt, Niederroßla, Pfiffelbach, Wersdorf und Zottelstedt
Prof. Thomas Steinhöfel,	GKR-Vorsitzender - Kirchengemeindeverband Oßmannstedt-Ulrichshalben
Uta Gunstheimer,	GKR-Vorsitzende - Kirchengemeinde Liebstedt-Goldbach

Gemeindebrief:	www.GemeindebriefDruckerei.de Auflage: 1100 Exemplare **nächster Gemeindebrief: 24. Juni 2023** **Redaktionsschluss: 15. Juni 2023**	
Beiträge an:	**Irmhild Sandberg**	**Tel.: 03644-556255** E-Mail: irmhild.sandberg @ gmx.de 99510 Ilmtal-Weinstraße / OT Niederroßla, Kastanienweg 2
Impressum	Herausgegeben von der Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla V. i. S. d. P.: Der Gemeindekirchenrat, 99510 Ilmtal-Weinstraße / OT Niederroßla, An der Apoldaer Str. 4 E-Mail: pfarramt @ johannisgemeinde.de	
Fotos/Grafiken	Logo Johannisgemeinde: Bärbel Preller Titelbild: „Zilpzalp im Haselnussstrauch“ Ilka Lohmann Fotos: Sandberg, Drexel, Gunstheimer, town-musicans	